

Antrag

der Abgeordneten Michael von Schmude, Dietrich Austermann, Hans-Werner Müller (Wadern), Dr. Christian Neuling, Werner Zywietz, Susanne Jaffke, Dieter Pützhofer, Arnulf Kriedner, Dr. Gero Pfennig, Irmgard Karwatzki, Karl Deres, Hans-Gerd Strube, Adolf Roth (Gießen), Dr. Rolf Olderog, Peter Harry Carstensen (Nordstrand), Peter Kurt Würzbach, Helmut Lamp, Werner Ringkamp, Wolfgang Ehlers, Günter Marten, Dr. Dietrich Mahlo, Editha Limbach, Ulrich Adam, Anke Eymer, Dr. Gerhard Stoltenberg, Dr. Ing. Paul Krüger, Gunnar Uldall, Hans Raidel, Roland Sauer (Stuttgart), Erich Maaß (Wilhelmshaven), Meinolf Michels, Gertrud Dempwolf, Hans-Joachim Fuchtel, Dr. Reinhard Meyer zu Bentrop, Eckart Kuhlwein, Horst Jungmann (Wittmoldt), Reinhold Hiller (Lübeck), Antje-Marie Steen, Norbert Gansel, Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast, Hans Koschnick, Carl Ewen, Johannes Singer, Dr. Willfried Penner, Lieselott Blunck (Uetersen), Anke Fuchs (Köln), Joachim Poß, Bodo Seidenthal, Horst Peter (Kassel), Ernst Waltemathe, Rudolf Purps, Dr. Emil Schnell

Aufnahme des Baus der Ortsumgehung B 208 Ratzeburg/Schleswig-Holstein in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 1992

Der Bundestag wolle beschließen:

Der im Bundesverkehrswegeplan 1992 als weiterer Bedarf eingestufte Bau der Ortsumgehung B 208 Ratzeburg, Gesamtlänge 8,0 Kilometer, ist in den vordringlichen Bedarf hochzustufen.

Bonn, den 9. September 1992

**Michael von Schmude
Dietrich Austermann
Hans-Werner Müller (Wadern)
Dr. Christian Neuling
Werner Zywietz
Susanne Jaffke
Dieter Pützhofer
Arnulf Kriedner
Dr. Gero Pfennig
Irmgard Karwatzki
Karl Deres
Hans-Gerd Strube
Adolf Roth (Gießen)
Dr. Rolf Olderog
Peter Harry Carstensen (Nordstrand)**

**Peter Kurt Würzbach
Helmut Lamp
Werner Ringkamp
Wolfgang Ehlers
Günter Marten
Dr. Dietrich Mahlo
Editha Limbach
Ulrich Adam
Anke Eymer
Dr. Gerhard Stoltenberg
Dr. Ing. Paul Krüger
Gunnar Uldall
Hans Raidel
Roland Sauer (Stuttgart)
Erich Maaß (Wilhelmshaven)**

Meinolf Michels
Gertrud Dempwolf
Hans-Joachim Fuchtel
Dr. Reinhard Mayer zu Bentrup
Eckart Kuhlwein
Horst Jungmann (Wittmoldt)
Reinhold Hiller (Lübeck)
Antje-Marie Steen
Norbert Gansel
Dr. Cornelia Sonntag-Wolgast
Hans Koschnick

Carl Ewen
Johannes Singer
Dr. Willfried Penner
Lieselott Blunck (Uetersen)
Anke Fuchs (Köln)
Joachim Poß
Bodo Seidenthal
Horst Peter (Kassel)
Ernst Waltemathe
Rudolf Purps
Dr. Emil Schnell

Begründung

Die B 208 verläuft mitten durch die Innenstadt von Ratzeburg und flankiert den Marktplatz. Das Innenstadtzentrum und die Innenstadtrandbereiche werden durch den Durchgangsverkehr erheblich beeinträchtigt. Ratzeburg verfügt über ein historisches Stadtbild, das im 17. Jahrhundert neu aufgebaut wurde. Bedeutsame Bauwerke wie Museum und Rathaus liegen direkt an der B 208.

Bis zur Grenzöffnung handelte es sich bei der B 208 praktisch um eine Sackgasse, da die Fortführung in östlicher Richtung abgeschnitten war. Seit der Öffnung der früheren Grenze hat die B 208 auch für den überregionalen Verkehr eine herausragende Bedeutung erhalten, so daß diese innerstädtische Straße völlig überlastet ist.

Da sich das Stadtzentrum auf einer Insel im größten der Lauenburgischen Seen befindet und aufgrund der besonderen topographischen Lage (Steigungs- und Gefällestrecken) bedeutet der zunehmende Straßenverkehr, der auch Giftmüll- und Gefahrguttransporte einschließt, eine ernstzunehmende Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger in Ratzeburg.